

**Produktname: SYP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18520**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	38kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SYP
<b>Alternative Namen</b>	SYP; Synaptophysin; Major synaptic vesicle protein p38
<b>Gen-ID</b>	6855.0
<b>SwissProt ID</b>	P08247
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Synaptophysin, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

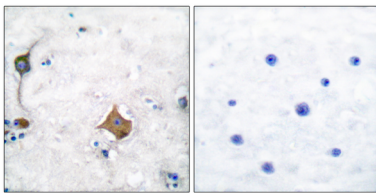
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert ein integrales Membranprotein kleiner synaptischer Vesikel in Gehirn- und endokrinen Zellen. Das Protein bindet auch Cholesterin und steuert vermutlich das Targeting des Vesikel-assoziierten Membranproteins 2 (Synaptobrevin) in intrazelluläre Kompartimente. Mutationen in diesem Gen sind mit X-chromosomaler mentaler Retardierung (XLMR) assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011], Domäne: Die Calcium-Bindungsaktivität befindet sich vermutlich im zytoplasmatischen Schwanz des Proteins., Funktion: Möglicherweise an Strukturfunktionen beteiligt, wie der Organisation anderer Membrankomponenten oder dem Targeting der Vesikel zur Plasmamembran., Online-Informationen: Synaptophysin-Eintrag, PTM: Ubiquitiniert; Vermittelt durch SIAH1 oder SIAH2 und führt zu dessen anschließendem proteasomalen Abbau.,Ähnlichkeit: Gehört zur Synaptophysin/Synaptobrevin-Familie.,Ähnlichkeit: Enthält 1 MARVEL-Domäne.,Untereinheit: Homohexamer oder Homotetramer.,Gewebespezifität: Charakteristisch für einen Typ kleiner (30–80 nm) neurosekretorischer Vesikel, einschließlich präsynaptischer Vesikel, aber auch Vesikel verschiedener neuroendokriner Zellen sowohl neuronalen als auch epithelialen Phänotyps.

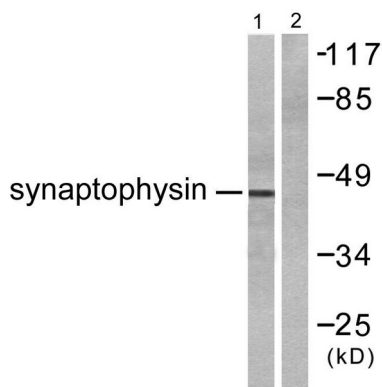
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

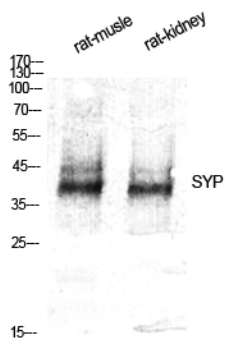
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung eines Synaptophysin-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung eines Synaptophysin-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen SYP-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500